

Pressemitteilung

24.11.2011

Herbsttagung des VdM-Hessen: Veränderungsmanagement konkret – Positionierung der Musikschule für die Zukunft

Die öffentlichen Musikschulen positionieren sich im Spannungsfeld zwischen musikalischem Bildungsauftrag und stetig wandelnden Umfeldbedingungen. Die diesjährige Herbsttagung stand daher unter dem Motto: „Veränderungsmanagement konkret – Positionierung der Musikschule für die Zukunft“, um auf diese Weise grundsätzliche Chancen wie auch Strategien zur Sicherung und Weiterentwicklung der Musikschularbeit aufzuzeigen.

Hierbei befinden sich die öffentlichen Musikschulen in Hessen bereits seit 2009 in einer fortschreitenden Rahmenhandlung, die nun abgerundet werden konnte. Das Ziel bestand darin, die örtliche musikschulbezogene Handlungsleitung zu verstärken, konkrete Tipps für das örtliche Management zu geben, die Wahrnehmung für Realitäten zu öffnen und Lust auf das Agieren zu machen. Schließlich sollen die Musikschulleiter(innen) somit in die Lage versetzt werden, innerhalb der jeweiligen regionalspezifischen Gegebenheiten, ihr Management zukünftig passgenau zu gestalten. Folglich standen konkrete Szenarien als Handlungsgrundlage für entsprechende Umsetzungsstrategien auf Basis der aktuellen Markt- und Trendforschung auf dem Arbeitsplan.

Zu Beginn der Tagung erfolgte im Rahmen der einleitenden Mitgliederversammlung zunächst der gemeinsame Bericht des Landesvorstands und der Verantwortlichen für die Arbeitsgruppen Fortbildung, Netzwerk Musikschule und allgemein bildende Schule sowie Finanzen. Die Darstellung der Aktivitäten und Arbeitsergebnisse belegt eine von hohem ehrenamtlichem Engagement geprägte, arbeitsintensive und thematisch dichte Verbandsarbeit.

Die sich anschließende Tagung im Kur- und Sporthotel Freund in Oberorke, nahe dem Edersee vom 07.11. bis 09.11.2011, begann mit einem Impulsreferat von Dr. Gerhard de Haan, Professor für Zukunfts- und Bildungsforschung an der freien Universität Berlin zum Thema „Bildungslandschaften – aus der Zukunft in die Gegenwart geschaut“. Prof. de Haan stellte dabei deutlich das zukunftssträchtige Potential der öffentlichen Musikschularbeit im Kontext der zu erwartenden Renaissance eines humanistisch geprägten Bildungsbegriffs heraus. Ein weiterer Vortrag bezog sich auf die „Musikschule im Web 2.0“. Franz-Michael Deimling, Social-Media-Beauftragter des VdM informierte praxisbezogen und kurzweilig über die Chancen und Erfordernisse zur souveränen Nutzung dieses Kommunikationsmediums.

Die beiden folgenden Veranstaltungstage standen wiederum unter dem Focus des Veränderungsmanagements für öffentliche Musikschulen. Stefan Theßenvitz, Geschäftsführer der gleichnamigen Marketingagentur in Leipzig, moderierte und referierte in gewohnt angenehmer wie stringenter Weise die bereits eingangs skizzierte Fortbildungsthematik für die hessischen Musikschulleiter(innen). Hierzu hatten die Musikschulvertreter(innen) bereits im Vorfeld der eigentlichen Tagungsveranstaltung eine eigene Standortbestimmung unter zielführender Anleitung und Betreuung durch Herrn Theßenvitz vorgenommen.

Dem VdM-Hessen ist somit eine zukunftsweisende wie auch inhaltlich stimmige Tagung gelungen, deren Ergebnisse wichtige Anstöße für die Sicherung der Musikalischen Bildung in Hessen darstellen.

Weitere Informationen unter:

Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V.

Hans-Joachim Rieß (Landesgeschäftsführer)

Rheinstrasse 111

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 341 86860

Fax.: 0611 / 341 86866

E-Mail: buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulen-hessen.de